



Titel	So wirst du zum Ultimate-Spieler
Gegenstand/ Schulstufe	Bewegung und Sport, 7.Schulstufe
Bezug zum Fachlehrplan	<p>Entwicklung der Sportspielfähigkeit (allein, miteinander und gegeneinander) unter technikrelevanten Aspekten.</p> <p>Weiterentwicklung der Spielfähigkeit unter verstärkt technikrelevanten Aspekten.</p> <p>Zunehmend genaue Regelauslegung. Spielleitungen übernehmen.</p> <p>Gewinnen von Körper- und Bewegungserfahrung; Sportartspezifische Grundstrukturen verfeinern und daraus komplexe Bewegungsfertigkeiten entwickeln.</p> <p>Unterschiedlichste Körper- und Bewegungserfahrungen können die Grundlagen von biologischen und physikalischen Bedingungen auch in verschiedenen Elementen (Wasser, Luft) deutlich machen.</p>
Bezug zu BiSt	<p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können das eigene Verhalten in sozialen Situationen einschätzen</p> <p>Die Schüler/innen können am Unterricht aktiv teilnehmen.</p> <p>Sozialkompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können den Unterschied zwischen fairem und unfairem Handeln erkennen und sich selbst fair verhalten.</p> <p>Die Schüler/innen können in einer Gruppe bestehen und kooperieren.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Schüler/innen bauen ein Verständnis für Bewegungslernen und körperlich-sportliche Entwicklung auf</p> <p>Die Schüler/innen können beim Üben helfen und sichern.</p> <p>Fachkompetenz</p> <p>Der/die Schüler/in kann eine Spielidee umsetzen.</p> <p>Der/die Schüler/in beherrscht die taktischen Anforderungen eines Spieles.</p> <p>Der/die Schüler/in kann Spiele verändern und gestalten.</p>
Autor/inn/en	René Holzer, BEd
Email	ren.holzer@tsn.at



LERNZIELE	
<p>LANGFRISTIGES ZIEL</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden den Sinn einer „Methodischen Übungsreihe“ erkennen. Die Schülerinnen und Schüler werden Technikübungen entwerfen/erlernen. Die Schülerinnen und Schüler werden auf das Weitergeben von Wissen und Können sensibilisiert.</p> <p>Damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, eigenständig Übungen für ihren eigenen Bedarf entwickeln und neue Sportarten selbstständig und technisch richtig erlernen können</p>	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
<p><i>Was ich dir beibringe, bringe ich auch mir selbst bei.</i></p>	<p>Wie funktioniert das? Wie macht man das? Was sind die Spielregeln? Worauf muss man achten?</p>
<p>VERSTEHEN</p> <p>Die Lernenden werden verstehen, dass:</p> <p>Wurfscheiben von den Außenbedingungen abhängig sind. eine disziplinierte Spielweise einen Spielleiter obsolet macht. nur durch Fair Play ein für alle befriedigendes Spielerlebnis möglich ist. ein methodischer Aufbau notwendig ist, um Techniken langfristig richtig einzuüben. Übungen notwendig sind, um Techniken zu verfeinern.</p>	
<p>WISSEN</p> <p>Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielregeln „Ultimate“ • Methodische Übungsreihen • Wurftechnik 	
<p>TUN KÖNNEN</p> <p>Die Lernenden werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhand/Rückhand-Spiel • taktische Aufstellungen • Koordination des Stack • eigenständig ein Ultimate-Spiel durchführen • eigene und fremde Laufwege einschätzen 	



AUFGABE (N)

Euch wurde in den letzten beiden Schuljahren vieles über die Sportart „Ultimate“ mitgeteilt. Ihr habt die Flugfähigkeiten der Wurfscheibe kennengelernt und unterschiedliche Wurftechniken erprobt und spezialisiert. Unterschiedliche Technikübungen haben euch die Handhabung der Wurfscheibe nähergebracht. Durch ein sukzessives und verfeinerndes Anwenden der Grundregeln habt ihr die einfachen Spielformen des „Ultimate“ bis zur Festigung der offiziellen Regeln erfahren.

Nun ist es an euch dieses Wissen weiterzugeben.

Wie für euch damals ist die Sportart „Ultimate“ für die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen neu. Eure Aufgabe ist es, für sie eine „Methodische Übungsreihe“ zu entwickeln, so dass sie befähigt sind, mit der Wurfscheibe umzugehen und ein Ultimate-Spiel mit einfachen Grundregeln durchzuführen.

Denkt dran, die Übungen nach dem Prinzip „Vom Einfachen zum Schweren“ aufzubauen.

Ihr sollt den Übungsablauf vor eurer Lehrperson präsentieren. Dabei sollt ihr auch auf mögliche Schwierigkeiten bei der Durchführung hinweisen.

*Tip*p: Denkt bei der Erarbeitung immer an eure ersten Erfahrungen mit der Sportart. Welche Probleme hatte ihr selbst? Was war unklar? Was fiel euch leicht, was schwer?

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- **Umfang der Übungen**
- **Dauer der Übungen**
- **Methodischer Aufbau**
- **Präsentation**

RASTER

Zielbild übertroffen	Schüler und Schülerinnen haben vielfältige Übungen entwickelt/ausgesucht und bieten Alternativen an. Die „Methodische Übungsreihe“ ist motivierend. Der Aufbau ist methodisch („Vom Einfachen zum Schweren“), die Erklärungen (Übungen und Spielregeln) sind einfach und professionell und lassen aber trotzdem kaum Fragen offen. Die Übungen werden vorgezeigt, auf Unterschiede im Leistungsniveau wird durch alternative Angebote eingegangen. Schüler und Schülerinnen strahlen neben einem selbstbewussten Auftreten Spaß und Freude am Spiel aus.
Zielbild getroffen	Schüler und Schülerinnen haben vielfältige Übungen ausgesucht. Die Dauer und der Ablauf der Übungen ist passend. Der Aufbau ist methodisch („Vom Einfachen zum Schweren“), die Erklärungen (Übungen und Spielregeln) sind verständlich und nachvollziehbar. Die Übungen sind durchdacht, etwaige Fragen werden ausreichend und problemlos beantwortet. Schüler und Schülerinnen zeigen die Übungen vor und präsentieren selbstbewusst und überzeugend.
Zielbild teils getroffen	Die ausgewählten Übungen sind durchführbar und bauen meist aufeinander auf. Die Erklärungen sind teilweise kompliziert oder konfus. Übungen können ohne viel Nachfragen meist nicht durchgeführt werden. Ein Spiel kann nur durch häufiges



	Eingreifen und Korrigieren durchgeführt werden. Die Übungen werden teilweise nicht bzw. nicht richtig vorgezeigt, die Präsentation wirkt teils spontan und unkoordiniert.
beginnend/mit Hilfe	Mit Hilfe in der Lage, das Zielbild (teils) zu treffen.

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Durch das Aussuchen und Ausprobieren der Übungen sollen die Schüler und Schülerinnen selbst ihre Fähigkeiten in der Sportart auf die Probe stellen und ihre Technik verfeinern. Durch die Regelschulung sollen sie auf Streitfälle und Spezialregeln sensibilisiert werden.